

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 20

öffentlich

V 502/2016

Amt: - 20 -

BeschlAusf.: - 20 -

Datum: 29.09.2016

	gez. Längen, 1. Beigeordneter		gez. Erner, Bürgermeister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Cöln				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	27.10.2016	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	29.11.2016	beschließend
Rat	13.12.2016	beschließend

Betrifft: **Haushaltsplanberatungen 2017;
Angelegenheiten des Ausschusses für Soziales und Gesundheit**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die vorliegenden Produktgruppen werden dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur abschließenden Vorberatung zugeleitet.

Begründung:

Änderungen an der Haushaltssatzung gegenüber dem Entwurf sind nur unter strengsten Voraussetzungen möglich. Ein eventueller Mehraufwand müsste durch einen Minderaufwand an anderer Stelle kompensiert werden. Denn nur so wird das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept einzuhalten sein.

Den Stadtverordneten wird/wurde der Haushaltsplanentwurf 2017 in der Ratssitzung am 25.10.2016 ausgehändigt.

Aus organisatorischen Gründen stimmen die Seitenzahlen in der Anlage zu dieser Vorlage - im Gegensatz zu den Vorjahren – nicht mit den Seitenzahlen im Haushaltsplanentwurf überein.

Erläuterungen zum zusätzlichen Personalbedarf:

Allgemeiner Hinweis für alle Produkte:

Die Änderungen in den Entgeltgruppen des Tarifvertrages Sozial- und Erziehungsdienst sind im Stellenplan eingearbeitet.

Die zum 01.01.2017 wirksam werdenden neuen Entgeltgruppen im TVöD sind noch nicht eingearbeitet, die Umsetzung erfordert noch umfangreiche Überprüfungen im Rahmen der Überleitung in die neuen Entgeltgruppen und wird daher erst im Stellenplan 2018 dargestellt.

Produkt 010111170 Demografie

Auf Beschluss des Haupt-, Finanz- und Personalausschuss ist im Haushalt das Produkt 010111170 Demografie eingerichtet worden. Die bisher im Produkt Verwaltungsführung dargestellte A 11-Stelle wird daher nun im Produkt Demografie geführt.

Produkt 050313010 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler

In der Abteilung Fachdienst Migration und Integration soll eine Abteilungsleitungsstelle eingerichtet werden.

Aufgrund des präzedenzlosen Anstiegs der Flüchtlingszahlen seit Herbst 2015 ist eine Neustrukturierung der Abteilung Fachdienst Migration und Integration/Ü-Heime erforderlich. In einer nach Aufgaben zunehmenden und personell verstärkten Abteilung wird die Einrichtung einer Abteilungsleitung dringend notwendig. Es bedarf einer fachlichen Strukturierung der Abteilung einhergehend mit einer Koordinierung der vielfältigen Aufgaben. Die Anforderungen zur Regelung interner Abläufe zwischen Sozialarbeit, Verwaltung und Leistungsgewährung sowie Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Institutionen sind nur Beispiele für die Aufgaben der Abteilungsleitung.

Mit der Einrichtung der Abteilungsleitung wird eine der vorhandenen Sozialarbeiterstellen nach EG S 15 TV SuE angehoben.

Produkt 050315010 Sonstige soziale Einrichtungen

Die Abteilung ist zurzeit mit 1,5 Stellenanteilen besetzt.

In den letzten Jahren ist hier ein deutliches Anwachsen der Arbeiten zu verzeichnen. So ist die Zahl der Hausbesuche bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern durch die Case-Managerin von 2011 bis 2015 von seinerzeit 37 auf 107 im vergangenen Jahr gestiegen (+189 %) Ähnlich stellt sich dies dar bzgl. der Betreuung des sehr erfolgreichen Projektes „Seniorenbegleiter“. Bis 2016 wurden bereits 89 Seniorenbegleiter geschult. Waren anfänglich ‚nur‘ 14 Seniorenbegleiter tätig, so sind es aktuell bereits 54. Die Zahlen in den Bereichen Demenz, Wohn- und Vorsorgeberatung steigen ständig. Auf Grund der demografischen Entwicklung ist ein weiterer kontinuierlicher Anstieg vorgezeichnet.

Die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten erfordert einen enormen Einsatz und Zeitaufwand (Woche der Demenz, Projekte im Rahmen des Generationendi-logs, Organisation von Vorträgen zu Notfallmaßnahmen für Großeltern bei der Kinderbetreuung, Tag für Ältere usw.).

Neu hinzukommende Projekte (z. B. mit Schülern im Rahmen eines Projektes „Biografiearbeit“) oder gewünschte Beteiligungen der Abteilung bei Veranstaltungen (z.B. Beteiligung am Gesundheitstag) erfordern zusätzliche Arbeitszeit.

Gleiches gilt auch für die beratende Unterstützung des neu eingestellten Demografiebeauftragten der Stadt Erfstadt.

Die bisherige professionelle Arbeit im Rahmen der Pflege-, Senioren- und Behindertenarbeit lässt sich mit dem bisherigen hohen Qualitätsstandard nur aufrechterhalten, wenn eine personelle Unterstützung geschaffen wird.

Die Einrichtung einer halben zusätzlichen Stelle der EG S 11b zunächst befristet für ein Jahr ist unabdingbar.

In Vertretung

(Knips)